

SCHULENTLASSUNG 2017

Ankumer Schüler brachten Pfarrer ein Ständchen

Von Birgit Eckhoff

0



Als beste Schüler wurden Dorothee Schallenberg und Daniel Schiling geehrt. Foto: Birgit Eckhoff



Ankum. Unter dem Motto „Niemals aufgeben“ wurden die Schüler des neunten und zehnten Jahrgangs der August-Benninghaus-Schule feierlich entlassen. Als beste Schüler der Ankumer Oberschule geehrt wurden Dorothee Schallenberg und Daniel Schiling.

Pünktlich um neun Uhr begann die Schulentlassungsfeier mit Begrüßungsworten der Schulleiterin Gabriele Balgenort und einem ökumenischen Gottesdienst mit Pastorin Clausewitz und Pastor Stolte. Am Ende des Gottesdienstes wurde noch schnell ein Ständchen für Pfarrer Ansgar Stolte zum Geburtstag angestimmt.

Ein flotter Hip-Hop-Remix mit Schülern der Klassen sechs folgte. Heinz Klövekorn für den Schulträger Samtgemeinde Bersenbrück und Ankums Bürgermeister Detert Brummer-Bange fanden motivierende und zukunftsorientierte Grußworte.

Mit einem außergewöhnlichen Timbre im Gesang begeisterte Schülerin Fabiola Rupp Hernandez aus Klasse 9 b mit gleich zwei Gesangs- und Tanzeinlagen. Ein Theaterstück und das Resümee zur Entlassung mit Konstantin zur Lage und Daniel Schiling sorgten für unzählige Lacher und ausgelassene Stimmung.

Abschied für Renate Kerntopf

Für die Schulelternvertretung sprach Antje Heuer und zitierte Nelson Mandela mit diesen bewegenden Worten: „Der Friede sei heute mit dir. Mögest du darauf vertrauen, dass du genau dort bist, wo du sein sollst. Vergiss nicht die unendlichen Möglichkeiten, die in dir und anderen geschaffen wurden. Mögest du die Gaben, die du erhalten hast, nutzen, und die Liebe, die du bekommen hast, weitergeben. Sei zufrieden mit dir selbst, so wie du bist. Lass diese Gewissheit tief in dich eindringen und erlaube deiner Seele die Freiheit zu singen, tanzen, lobpreisen und lieben. Das gilt für jeden von uns.“

Dann wieder Musik. Auf dem Klavier spielte Franz Janzen aus der zehnten Klasse das Stück „Fantaisie Impromptu“ von Chopin komplett auswendig. Sunita Brinkmanns Gesang mit „If I could fly“ folgte. Bevor es jedoch zur Zeugnisausgabe kam, las Schulleiterin Balgenort eine motivierende Fabel vom „Frosch in der Milchkanne“ vor.

Auch für Lehrerin Renate Kerntopf hieß es Abschied, denn sie wurde in den verdienten Ruhestand entlassen. Nach der feierlichen Zeugnisausgabe ging es für die Gäste mit einer gemeinsamen Feier in der Mensa weiter.

Quelle: Bersenbrücker Kreisblatt vom 18. Juni 2017